

II-1325 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1980 07 02

Zl. 10.101/58-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr. 599
der Abg. Dipl.Vw. Jossek und Gen.
betr. Leonfeldner Bundesstraße

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

1010 W i e n

564 IAB

1980 -07- 0 8

zu 599 /J

Auf die Anfrage Nr. 599, welche die Abgeordneten Dipl.Vw. Jossek und Genossen am 3.6.1980, betreffend Leonfeldner Bundesstraße an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Es ist richtig, daß an den talseitigen Böschungen im Abschnitt zwischen Türkengraben und Glasau der B 126 zeitweise Rutschungen auftreten. Durch entsprechende bauliche Maßnahmen (Verschiebung der Trasse zum Hang oder Errichtung von talseitigen Stützbauwerken) wird Abhilfe geschaffen. Diese Sanierungsmaßnahmen erfolgen abschnittsweise und sind leider mit den auf Straßenbaustellen üblichen Behinderungen und Beschränkungen, die von der Behörde im Interesse der Sicherheit vorgeschrieben werden, verbunden. Auch bei den beiden angeführten Baustellen Glasau und Wildberg handelt es sich um solche Sanierungsabschnitte. Diese Arbeiten werden in etwa zwei bis drei Monaten abgeschlossen sein.

Es muß aber auch in den nächsten Jahren noch mit solchen Arbeiten auf der B 126 gerechnet werden.

